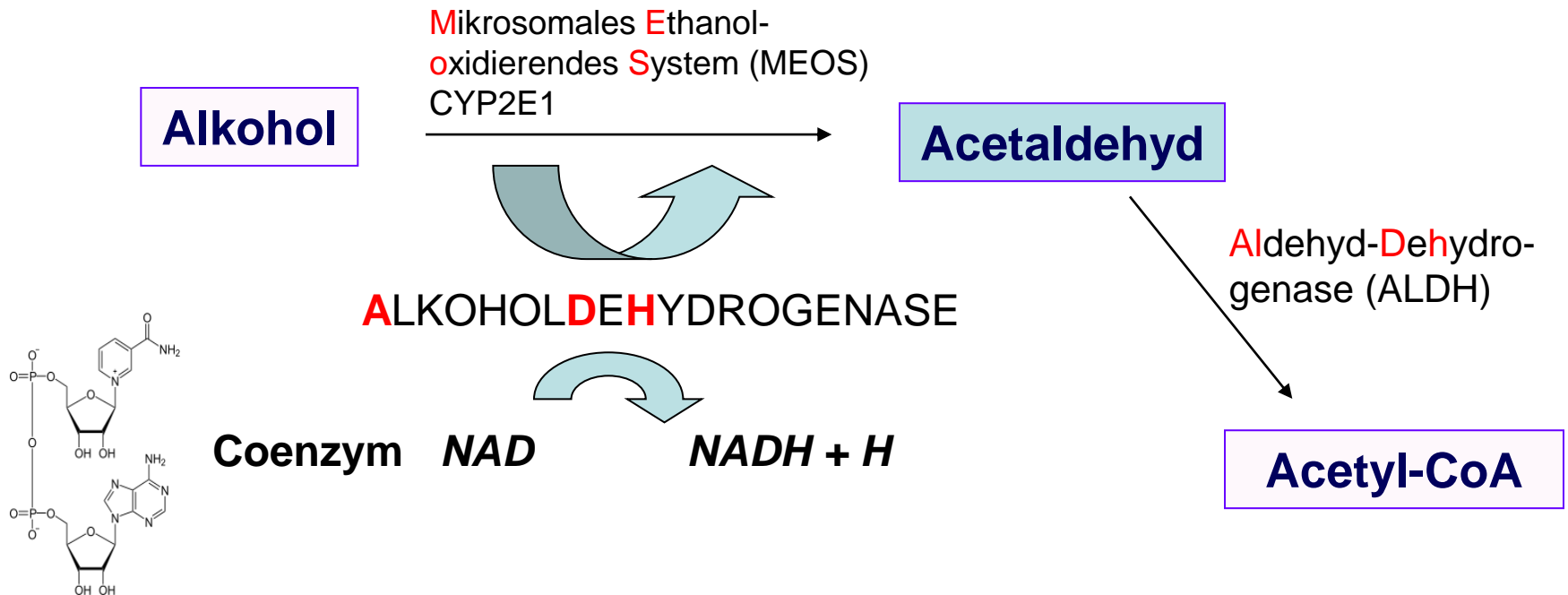


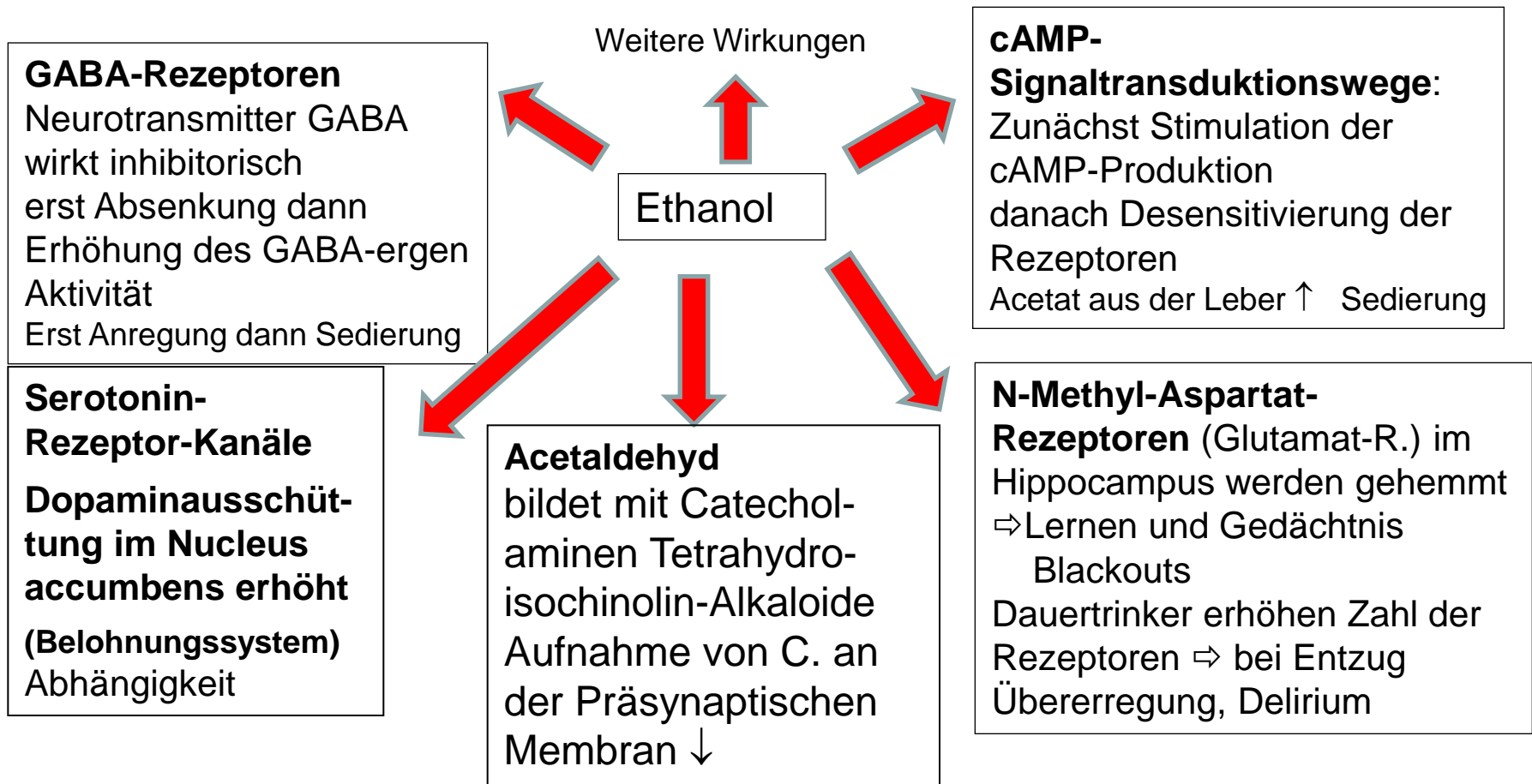
Gewaltereignisse im Zusammenhang mit Drogen- und Alkoholkonsum

LKA KTI 41 (Betäubungsmittel / Toxikologie / Blutalkohol)

Abbau von Alkohol



Pathophysiologische Wirkungen des Alkohols im Gehirn



Verlauf der Blutspiegelkurve von Ethanol

Widmark-Formel :

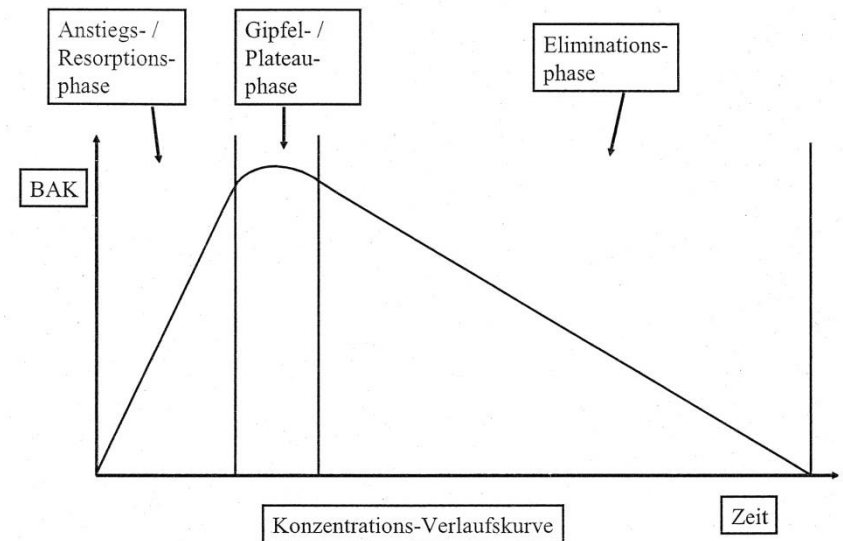
$$c = \frac{A}{p \times r}$$

c = Konzentration in g/kg (Promille)

A = aufgenommene Ethanolmenge (in g)

p = Körpergewicht in Kilogramm

r = Reduktionsfaktor (m 0,7; w 0,6 *)



Haffner Skopp, Graw- Begutachtung im
Verkehrsrecht - Springer Verlag 2012, S. 22

- **Resorptionsdefizit 10 % (max. 30 %)**
- **Kinetik 0. Ordnung**
- **Abbaurrate 0,1 – 0,2 Promille / Stunde**

Verminderte Schuldfähigkeit wegen Alkohol?

Blutalkoholkonzentration (in Promille)

Auswirkung

ab 2,0

Kann einzelfallabhängig die verminderte Schuldfähigkeit begründen.

ab 2,2

Bei Tötungsdelikten wird eine verminderte Schuldfähigkeit in aller Regel erst ab diesem Wert angenommen (einzelfallabhängig).

ab 2,5

Die verminderte Schuldfähigkeit ist wahrscheinlich - auch hier zählt am Ende jedoch der Einzelfall.

ab 3,0

Ab dieser Blutalkoholkonzentration wird **regelmäßig** von verminderter Schuldfähigkeit ausgegangen.

ab 3,3

Für Tötungsdelikte ist diese Blutalkoholkonzentration bei der Vermutung maßgeblich.

**Alkohol verändert nicht
unbedingt den Charakter – aber
er macht ihn sichtbar.**

www.alltagsforschung.de/teufelszeug-warum-macht-alkohol-aggressiv/

Berausende Mittel nach § 24 a StVG

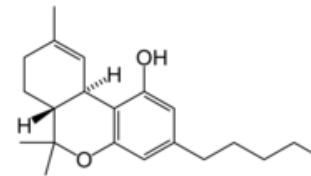
Berausende Mittel

Cannabis

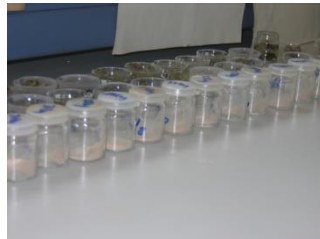


Substanzen, die im Blut nachgewiesen werden

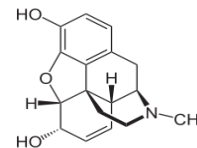
Tetrahydrocannabinol (THC)



Heroin
Morphin



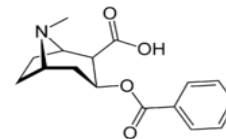
Morphin



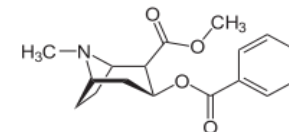
Kokain



Benzoyllecgonin



Kokain



Berausende Mittel nach § 24 a StVG

Berausende Mittel

Amphetamin

Metamfetamin

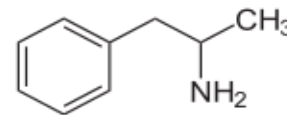


Designer-Amphetamin

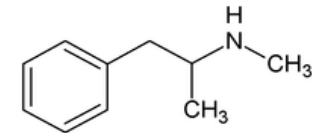


Substanzen, die im Blut nachgewiesen werden

Amphetamin



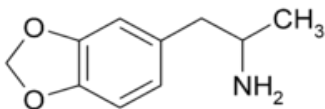
Metamfetamin



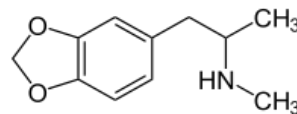
Methylenedioxyethylamphetamin (MDA)

Methylenedioxyamphetamin (MDMA)

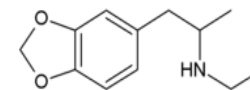
Methylenedioxyethamphetamin (MDEA)



MDA



MDMA



MDEA

LKA KTI 4 – Naturwissenschaftliche Kriminaltechnik



KO-Mittel

Sollen das Opfer wehr-, willen- und wahrnehmungslos machen bei:

- Raubstraftaten
- Sexualdelikten

Verwendet werden verschiedenste Substanzen mit entsprechender psychotroper Wirksamkeit

zum Beispiel:

- Benzodiazepine
- **gamma-Hydroxybuttersäure (GHB) /
gamma-Butyrolacton (GBL)**



Therapeutische Anwendung von GHB (Na-Oxybat)

Somsanit®

Kurzzeitnarkose, keine
Analgesie



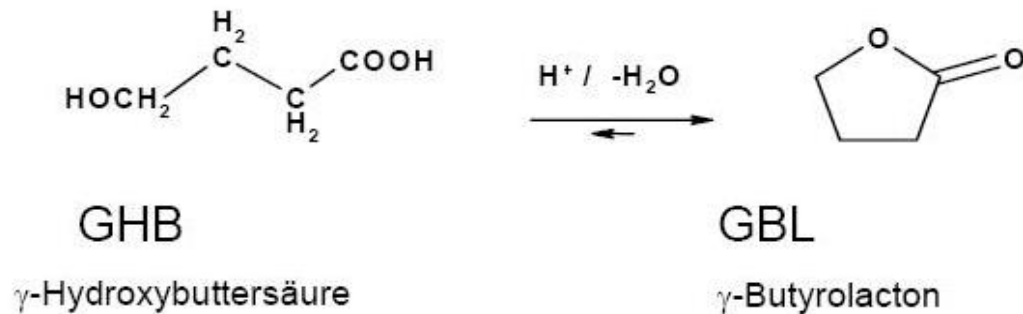
Xyrem®

Behandlung der Narko-
lepsie mit Kataplexie bei
erwachsenen Patienten



LKA KTI 4 – Naturwissenschaftliche Kriminaltechnik

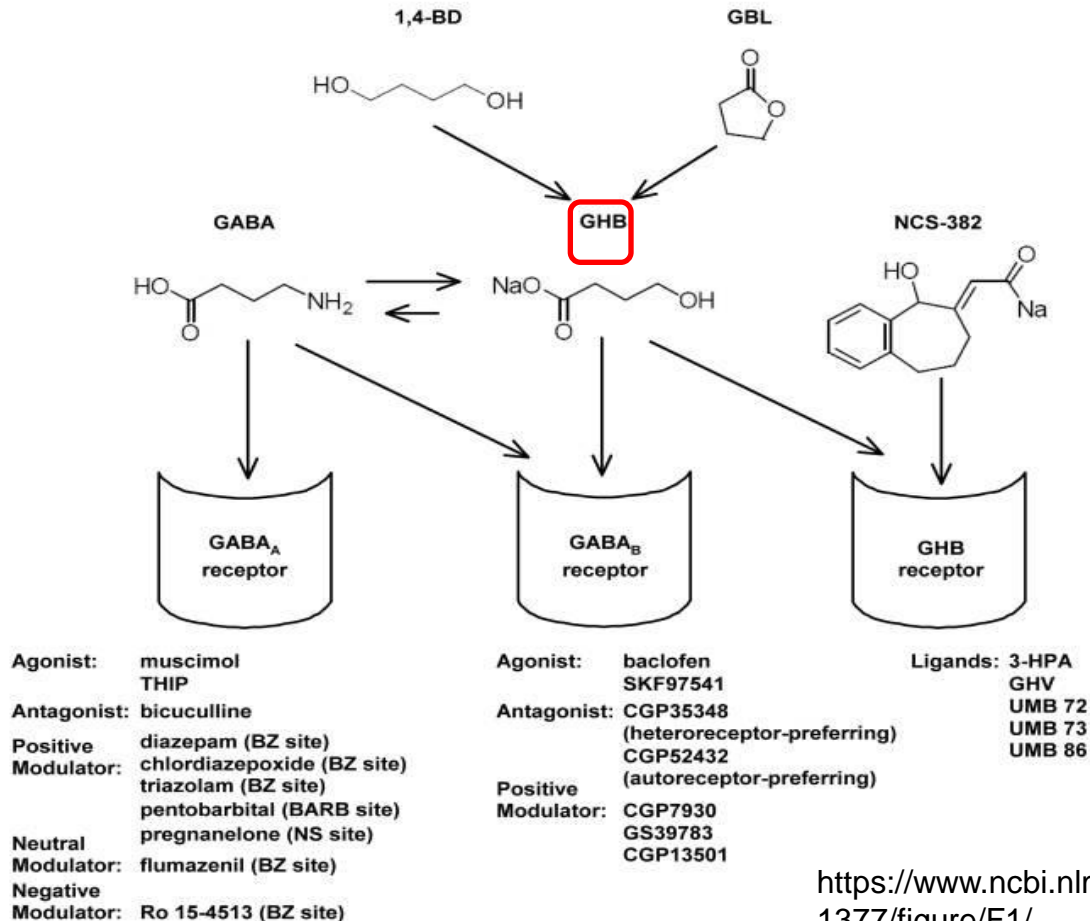
Liquid Ecstasy (γ -Hydroxybuttersäure)



Verwendung auch als Partydroge



LKA KTI 4 – Naturwissenschaftliche Kriminaltechnik



<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2631377/figure/F1/>